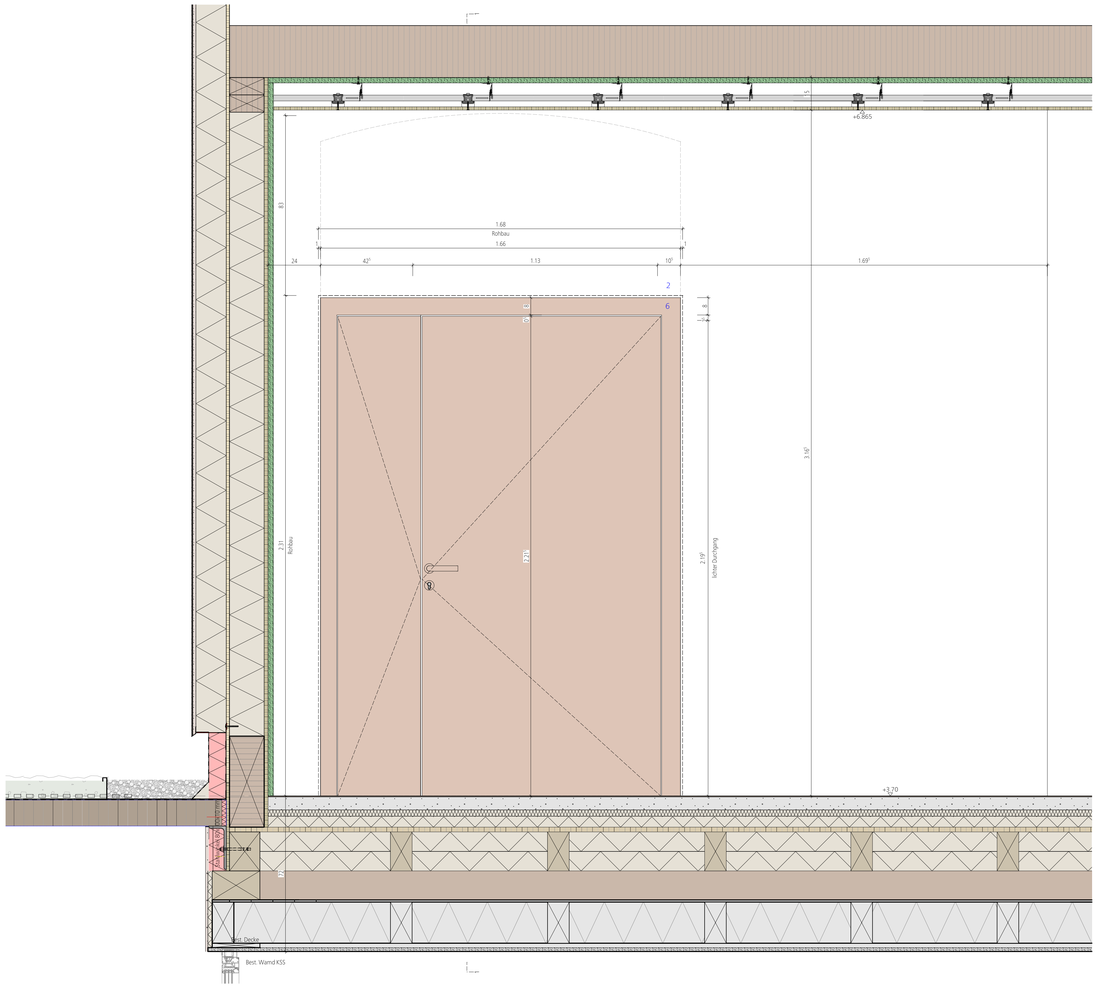
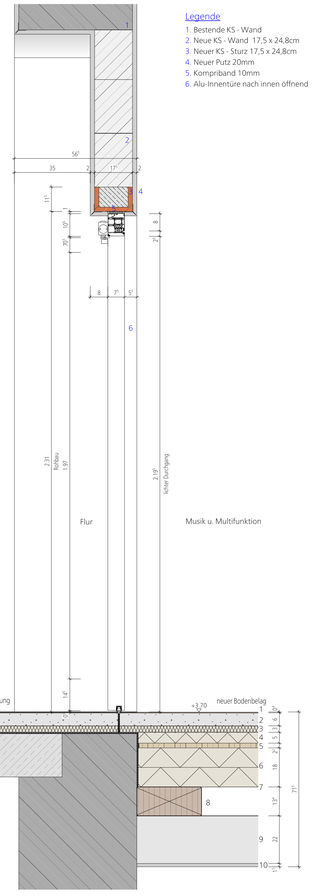
Ansicht M 1:10
Musik u. Mutlifunktion



Schnitt 1-1 M 1:10



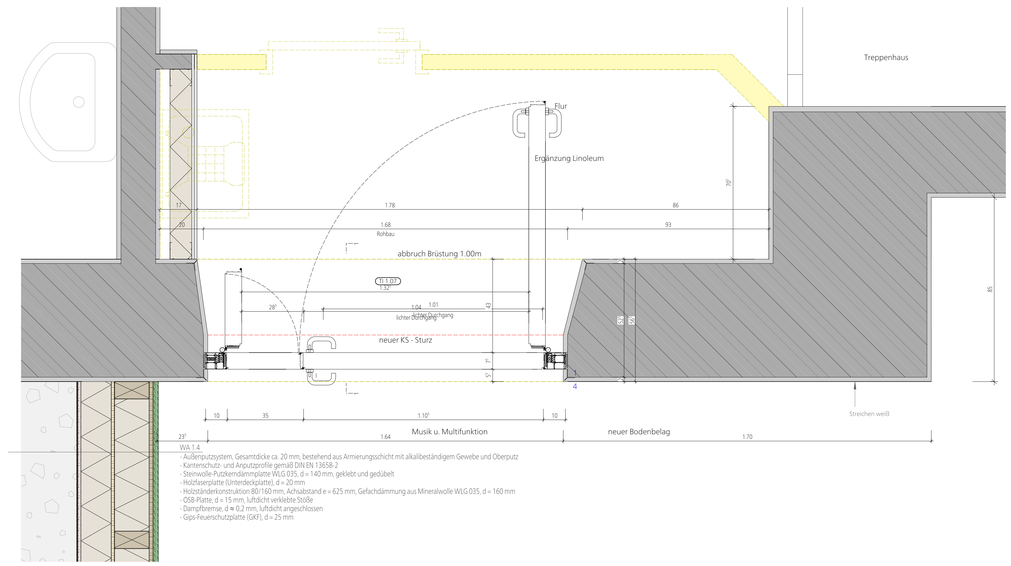
Legende

1. Bestende KS - Wand
2. Neue KS - Wand 17,5 x 24,8cm
3. Neuer KS - Sturz 17,5 x 24,8cm
4. Neuer Putz 20mm
5. Kompriband 10mm
6. Alu-Innentüre nach innen öffnend

Legende Bodenaufbau

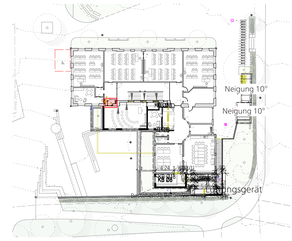
1. Bodenbelag Kautschuk 4mm
2. Estrich 60mm
3. Trittschalldämmmung s'≤20MN/m³
4. Ausgleichsdämmung elastisch m' ≥75kg/m³
   Bindmittel z.B. Systemköhnke oder StoPrefaColl 50 mm
5. Holzwerkstoffplate m' ≥15kg/m² z.B. OSB 22 mm
6. Balkenlage 10*18 (e ≥ 625mm) 180 mm
7. Abdichtung
8. Balkenlage 240*134 mm
9. Bestehende Decke 220mm
10. Bestehender Putz 15mm

Grundriss M 1:10



WA 1.4
- Außenputzsystem, Gesamtdicke ca. 20 mm, bestehend aus Armierungsschicht mit alkalibeständigem Gewebe und Oberputz
- Kantenschutz- und Anputzprofile gemäß DIN EN 13658-2
- Steinwolle-Putzkernd ämmplatte WLG 035, d = 140 mm, geklebt und gedübelt
- Holzfaserplatte (Unterdeckplatte), d = 20 mm
- Holzständerkonstruktion 80/160 mm, Achsabstand e = 625 mm, Gefachdämmung aus Mineralwolle WLG 035, d = 160 mm
- OSB-Platte, d = 15 mm, luftdicht verklebte Stöße
- Dampfbremse, d ≈ 0,2 mm, luftdicht angeschlossen
- Gips-Feuerschutzplatte (GKF), d = 25 mm

Scheme OG1 M1:500



LEGENDE:

BD	BODENDURCHBRUCH	REV	REVISIONSÖFFNUNG
BE	BE BODENEINLAUF	ROLL	ROLLLADENKASTEN
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RR	REGENFALLROHR
DA	DECKENAUSSPARUNG	RS	RAUCHSICHER
DD	DD DECKENDURCHBRUCH	STG	STEIGUNG
DS	DECKENSCHUTZ	UK	UNTERKANTE
FFB	FERTIGFUSSBODEN	UKD	UNTERKANTE DECKE
RD	BODENDURCHBRUCH	UZ	UNTERZUG
HZ	HEIZUNG	ÜZ	ÜBERZUG
HZV	HEIZUNGSVERTEILER	VK	VORDERKANTE
OK	OBERKANTE	WA	WANDAUSSPARUNG
OKD	OBERKANTE DECKE	WD	WANDDURCHBRUCH
OKF	OBERKANTE FERTIG	SWS	SENKRECHTER WANDSCHUTZ
OKFFB	OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN		
OKRD	OBERKANTE ROHDECKE		

Wärmedämmung
Magerbeton
Stahlbeton
WU - Stahlbeton
Stahlbetonfertigteil
Holz
Ziegel
Porenbeton
Kalksandstein
Trockenbau
Abbruch
Bestand
Drainage
Regenwasser
Schmutzwasser

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.
Rohdurchführungen sind Schall zu entkoppeln. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmeinlage.
Geputzte und gespachtelte Oberflächen werden in Qualitätsstufe Q3 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK Rohbrüstung bezogen auf OK RFB.
Öffnungsmaße der Fenster sind bezogen auf Rohbrüstung bis UK Rohsturz.
Öffnungsmaße der Türen sind Rohmaße gemessen von OK RFB bis UK Rohsturz
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Aussparungen

(H) Heizung	(E) Elektro	Wanddurchbruch		Senkrechter Wand Schlitz	
(L) Lüftung	(LO) Logistik	Deckendurchbruch		Bodeneinlauf	
(S) Sanitär	(SRR) Sprinkler	Fußbodendurchbruch			

Brandschutz

F 90-A,M	Brandwand	A1/A2	Geschlossene Wand als massives Bauteil aus nicht brennbaren Baustoffen	T-D/S	Tür mit geringen Rauchschutzanforderungen und ohne Anforderungen an den Brandschutz
F 90-A	Feuerwiderstand 90 min				
F 60-A	Feuerwiderstand 60 min				
F 30-A	Feuerwiderstand 30 min	T30	Feuerschutzabschluss 30 min		

T-ds Tür dichtschließend
T-S Tür selbschließend
T-RS Rauchschutztür
NA Notausgang

Nichttragende Außenwände → nichtbrennbar
Oberflächen von Außenwänden, Außenwandbekleidungen, Dämmstoffe in Außenwänden → schwerentflammbar

Höhenmassung

OKF über +/-0.00
UKF über +/-0.00
OKR über +/-0.00
UKR über +/-0.00
Höhensprung
Fertigfußboden
Rohfußboden
T 1.13 / 1.20 — Tür zu Raum Nr.xxx, Eigenschaft der Tür

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten.
Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und toder den ergänzenden Angaben.
Der Blitzschutz bzw. Fundamenterder ist von einem Blitzschutzdachunternehmer zu planen und zu überwachen!
Verbindliche Materialangaben für tragende Bauteile siehe Statikplan!
Betongüten und Mauerwerksklasse sind in den Schalplänen zu entnehmen.
Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden.
Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB,§ 3.3).
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planverfasses. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits-u. Dehnfugen zwischen den Stahlbetontellen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zuverbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein der ausführende Unternehmer.
Die Auflagen des Bauscheins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten,sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN
q			
p			
o			
n			
m			
l			
k			
i			
h			
g			
f			
e			
d			
c			
b			
a			

VORABZUG 03.08.2026

Leistungsphase
Ausführungsplanung

Bauvorhaben
Künkelinschule Ausbau

Adresse
Schlichtener Straße 22 .
73614 Schorndorf

Bauherr
Stadt Schorndorf
Marktplatz 1
73614 Schorndorf

Planinhalt
Innetür TI 1.07

Plan geprüft Auftraggeber

Projektleitung
Stadtverwaltung Schorndorf
Gebäudemanagement
Karlstraße 3
73614 Schorndorf

Plan - Nr.:	Datum:	Projekt:	Maßstab:		Gezeichnet:
A-A1-359-DT-01	03.08.2026	KSGT	M1:10	N	IS

H/B = 841 / 1189 (0.99m²)

Allplan 2023